

# Übergangslrplan Ethik – Religionen – Gemeinschaft (ERG)

## bis zur Einführung des Lehrplans 21

### 2. Orientierungsstufe

Die drei Bereiche „Ethik, Religionen und Gemeinschaft“ sich gleichwertig zu behandeln. Es sind jeweils ca. 12 Lektionen für einen Bereich vorzusehen. Es ist sinnvoll im Unterricht Verbindungen zwischen den drei Bereichen herzustellen. Aus den aufgeführten Inhalten kann die Lehrperson jene auswählen, die sich zur Erreichung der Grobziele am besten eignen.

	Grobziele	Inhalte	Unterrichtshilfen*
<b>Ethik</b>	<b>Schülerinnen und Schüler entwickeln ihr Verständnis von Gerechtigkeit</b>	Eigene Erfahrungen von Ungerechtigkeit und Gerechtigkeit Gerechtigkeit und Gleichheit	Markus Berger Senn u. a. (2008): Ethik und Religionen 5./6. Klasse. Lehrmittelverlag LU.
	<b>Organisationen kennen, die sich für gerechtes Handeln einsetzen</b>	Natur- und Tierschutz: z. B. WWF, Greenpeace, Pro Natura Entwicklungshilfe: z. B. Fastenopfer/Brot für alle, Max Havelaar Menschenrechte: z. B. Rotes Kreuz, Denk an mich, Amnesty International Not- und Katastrophenhilfe: z. B. Glückskette, Rotes Kreuz/Roter Halbmond, Médecins sans frontières	Unterlagen vom Fastenopfer und Brot für alle Dieses Thema wird in der 3. OS auch im Fach Geografie/Geschichte im Rahmen der Entwicklungsländer Südamerikas (Fair Trade, Entwicklungsprojekte von SwissAid u.a.) angesprochen. Feinabstimmung mit betreffender Fachlehrperson vornehmen.
	<b>Mitverantwortung für Gerechtigkeit in der Welt erkennen</b>	Mein ökologischer Fussabdruck Was steckt in deinem Handy? Ethik im Einkaufskorb. Fair -Trade	<a href="http://www.wwf.ch/de/aktiv/lehrer/unterrichtsmaterial_haupt/unterrichtsmaterial/fussabdruck.cfm">http://www.wwf.ch/de/aktiv/lehrer/unterrichtsmaterial_haupt/unterrichtsmaterial/fussabdruck.cfm</a> reli. 3/11. Zeitschrift für Religionsunterricht. Die Welt reicht für alle. TVZ
	<b>Werte verschiedener Generationen vergleichen</b>  <b>Eigene Wertvorstellungen begründen</b>	Werte verändern sich Familienbilder damals – heute  Welche Werte sind für mich wichtig – in der Schule, in der Familie, in der Freundschaft?	Markus Berger Senn u. a. (2008): Ethik und Religionen 5./6. Klasse. Lehrmittelverlag LU. Baumgartner Markus und Höfler Alfred (2007). Weltbilden. Ethik, Religionen, Kultur im Unterricht. Materialien für Sekundarstufe I, Lehrmittelverlag AG

	Grobziele	Inhalte	Unterrichtshilfen*
Religionen	<b>Grundzüge des Judentums kennen</b>	<p>Wer ist ein Jude, eine Jüdin?</p> <p>Sabbat und seine Bedeutung            Jüdische Feiertage (Jom Kippur, Sukkot, Channuka, Pessach...)            Jüdisches Leben (Beschneidung, Bar Mizwa, Bat Mizwa, Eheschliessung...)</p> <p>Die Synagoge</p>	<p>Baumann, Christoph Peter (2003): Materialkoffer Judentum. Manava.</p> <p>DVD: Wege Ralph (2005): Was glaubt man, wenn man jüdisch ist? FWU.</p>
	<b>Sich mit dem Antisemitismus auseinandersetzen</b>	<p>Antisemitismus (z. B. im Mittelalter, im Nationalsozialismus, in der Gegenwart)            Schoa – die Katastrophe</p>	
	<b>Zwischen Naturwissenschaft und Mythologie unterscheiden</b>	<p>Die biblische Schöpfungserzählung (Gen 1) versus „Urknalltheorie            Was ist ein Mythos?</p>	<p>:in religion. Unterrichtsmaterialien Sek. I, 3/2006. Schöpfungsmythen, Bergmoser + Höller.</p> <p>Schöpfungsmythen – Unterrichtsmaterialien der Fachberatung Religion, PH Wallis (ab März 2014)</p>
	<b>Schöpfungsmythen miteinander vergleichen und ihre Botschaften erkennen</b>	<p>Schöpfungsmythos aus dem Hinduismus            Schöpfungsmythen der Ureinwohner Australiens, Amerikas und Afrikas</p>	<p>Baumgartner Markus und Höfler Alfred (2007). Weltbilden. Ethik,, Religionen, Kultur im Unterricht. Materialien für Sekundarstufe I, Lehrmittelverlag AG</p>
	<b>Verbindendes und Unterschiede zwischen der katholischen und reformierten Konfession kennen</b>	<p>Was verbindet: Christus, die Taufe, die Bibel, das Credo            Typisch reformiert – typisch katholisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Gottesdienstraum</li> <li>- der Gottesdienst</li> <li>- die Sakramente</li> <li>- das Amt</li> </ul> <p>Was ist Ökumene?</p>	<p>:in religion. Unterrichtsmaterialien Sek. I, 7/2002. Evangelisch-katholisch, Bergmoser + Höller.</p>

	Grobziele	Inhalte	Unterrichtshilfen*
Gemeinschaft (Lebenskunde)	<b>Gesund leben</b> (GZ 6) <sup>1</sup>	körperliche und seelische Gesundheit, Selbstwertgefühl, Balance finden	LM „Schritte ins Leben“:  Kapitel 3.1 Kapitel 3.2
	<b>Sucht von Genuss unterscheiden und Gefahren erkennen</b> (GZ 9) <sup>1</sup>	Abhängigkeiten, Suchtverhalten, Suchtmittel, Gegenstrategien	LM „Schritte ins Leben“:  Kapitel 4.3
	<b>Mit der eigenen Sexualität zurechtkommen</b> (GZ 7) <sup>2</sup>  <b>Eine tragfähige Liebesbeziehung aufbauen können</b> (GZ 5) <sup>2</sup>	Schönheitsideal und Wirklichkeit, sexuelle Neigungen  Freundschaft und Liebe	LM „Schritte ins Leben“:  Kapitel 7.1 (Teile davon) Kapitel 7.2
	<b>Risiken im Bereich Sexualität erkennen und vermeiden</b> (GZ 12/16/17/18) <sup>2</sup>	HIV und andere Infektionskrankheiten, Schutz, Ansteckungen vermeiden Toleranz gegenüber HIV-Positiven Sexuelle Gewalt	LM „Schritte ins Leben“:  Kapitel 7.3

\* Die hier aufgeführten Unterrichtshilfen sind auf der PädDok erhältlich.

Einige Unterrichtshilfen zu den Bereichen Ethik und Religionen sind für den christlichen Religionsunterricht konzipiert. Es gilt daraus jene Elemente zu wählen, die dem Fachprofil von ERG (s. Hinweise zum Übergangslehrplan ERG) entsprechen.

<sup>1</sup> Lehrplan Lebenskunde OS Bereich „Persönlichkeit und Gemeinschaft“

<sup>2</sup> Lehrplan Lebenskunde OS Bereich „Sexualität“

Aktualisiert Februar 2014/DB